



8. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Wirbelsäulentherapie

17.03.2012 - Berlin

Mit den Methoden der heutigen Diagnostik kann histologisch eine verminderte Blutversorgung durch die Gewebeanspannung nachgewiesen werden. Darüber hinaus ist die Schutzfähigkeit des Muskels aufgrund der geringeren Flexibilität eingeschränkt. Der Gelenkknorpel wird durch den erhöhten Muskeltonus geschädigt. Im MRT erkennen wir Überlastungszeichen einzelner Gelenkabschnitte. Aktuelle wissenschaftliche Arbeiten beweisen den Behandlungserfolg mit Hilfe der Stoßwellentherapie und Botox zur Muskelentkrampfung, die sich jeder Massage als überlegen erweisen. Seit zwei Jahren wende ich diese Verfahren auch in meiner orthopädischen Privatpraxis mit Erfolg an.

Einen letzten Punkt möchte ich wiederum hervorheben: Übereinstimmend wurde von den Teilnehmern Kritik an der "Nationalen Versorgungsleitlinie Kreuzschmerz?" der Bundesärztekammer geübt. Der Verzicht auf eine differenzierte Diagnostik (MRT/ CT) führt zu einem diagnostischen Einheitsbrei in der Bezeichnung "undifferenzierter Rückenschmerz?" bei 85 % der Rückenpatienten, d.h. eine Ursache für die geklagten Rückenschmerzen kann von dem untersuchenden Arzt nicht genannt werden. Auch eine umfassende körperliche Untersuchung ersetzt keine Gerätemedizin, die inzwischen als Goldstandard bezeichnet werden muss. Im internationalen Vergleich liegt Deutschland auf einem Abstiegsplatz (MRT 17.7 bzw. CT 49.0/1000 Einwohner). An der Spitze stehen Griechenland und die USA, aber auch Österreich (50.3/138.9), Dänemark (37.8/83.8) und die Slowakei (29.8/85.4) bemühen sich, ihren Patienten eine zeitgemäße Diagnostik zukommen zu lassen.

Unberücksichtigt bleibt dabei, dass durch ein konstruktives Arzt-Patienten-Gespräch via Bilderklärungen auch Einsicht, Verständnis und Kooperation zur Wiedergenesung verbessert werden. Ich habe immer die Erfahrung gemacht, dass Bilder verständlicher aufgenommen werden als abstrakte Formulierungen.

Pressekontakt

BfM - Beratung für Mediziner

Herr Maik Winkelmann
Greifenhagener Str. 7
10437 Berlin

bfmberlin.de
info@bfmberlin.de

Firmenkontakt

Privatpraxis für Orthopädie - Dr. Bernhard M. Zahn

Herr Bernhard Zahn
Lankwitzer Str. 2
12209 Berlin

praxis-orthopaedie-berlin.de/
zahn@vortriebmedia.de

Seit über 20 Jahren bin ich als Orthopäde tätig. Ich arbeite nach dem Credo: Man lernt nie aus. Deshalb ist es für mich selbstverständlich, mich und mein Wissen stets weiterzuentwickeln. Mitgliedschaften in Fachgesellschaften geben mir die Möglichkeit, ständig auf dem Laufenden zu bleiben und Ihnen, als mein Patient, so die bestmögliche modernste Methode anbieten zu können.

Anlage: Bild

